Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht haben Sie in den letzten Monaten in den Medien die Diskussion über den Schutz von Kindern und Jugendlichen gegenüber sexualisierter Gewalt verfolgt, die u.a. wegen der gesamtgesellschaftlichen Debatte über die Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche oder auch wegen der aktuellen Debatte um Kindesmissbrauch in der ehemaligen DDR momentan sehr präsent ist. Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Johannes-Wilhelm Rörig, hat im September 2018 den Startschuss für die Initiative „Schule gegen sexuelle Gewalt" in Berlin gegeben, die Schulleitungen und Lehrerkollegien bei der Erarbeitung von Schutzkonzepten fachliche Unterstützung bietet. Ein Ziel der Kampagne ist es, Schulen zu Schutzräumen zu machen, in denen Kinder und Jugendliche vertrauensvolle Ansprechpersonen finden, an die sie sich im Bedarfsfall wenden können. In diesem und im folgenden Heft greifen auch wir diese Thematik mit einem zweiteiligen Beitrag auf, der dazu anregen möchte, sich auch im Rahmen von pferdgestützten Interventionen als Ansprechpartner zu präsentieren. Dazu sind neben Informationen über sexuellen Missbrauch und rechtskonforme Handlungsweisen im Verdachtsfall auch Wissen über die richtige Gesprächsführung notwendig. Dieses Wissen trägt hoffentlich dazu bei, dass Kinder und Jugendliche eine Ansprechperson finden, die in der Lage ist, Kinder und Jugendliche kompetent zu beraten und ein Gespräch so zu führen, dass eine kindliche Aussage in einem möglichen Strafverfahren Verwendung finden kann, ohne dass das Kind in vorhergehenden Gesprächen einer suggestiven Beeinflussung ausgesetzt gewesen wäre.

Ebenfalls zweiteilig ist der Beitrag von Nina Bernhard-Preisl über die Integrative Psychotherapie mit dem Pferd, in dem die Autorin Interventionsstrategien vorstellt, die mit dem Pferd umgesetzt werden können. Über Fallbeispiele wird anschließend der praktische Bezug hergestellt. Auch dieser Beitrag wird im nächsten Heft fortgesetzt.

Im Forum finden Sie in diesem Heft darüber hinaus zwei Beiträge, die die Ausgleichsarbeit mit und die Fütterung von Therapiepferden in den Mittelpunkt stellen. Andrea Baumbach berichtet vom Nutzen eines Extrem-Trails für Therapiepferde und präsentiert sowohl das Konzept als auch konkrete Trainingshinweise. Patricia Wanas beschäftigt sich in ihrem Beitrag mit der Frage einer Fütterung, die zur Gesunderhaltung von Therapiepferden beiträgt. Unter anderem geht sie dabei auf die anatomischen Voraussetzungen des Verdauungsapparates von Pferden ein und klärt über die Verwendung einzelner Futtermittel auf, die bei der Fütterung von Therapiepferden Verwendung finden können. Renate Hof gibt abschließend im Praxistipp Hilfestellung für Nähmaschinenbesitzer und Tüftler, wie sich ein Kappzaum umbauen lässt und so noch vielseitiger Verwendung finden kann.

Wir hoffen, Ihnen auch in diesem Heft wieder eine informative und hilfreiche Lektüre zu bieten und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihre

Magdalena Bauer und Dr. Simone Pülschen

PDF bereitgestellt von Reinhardt e-Journals | © 2024 by Ernst Reinhardt Verlag
Persönliche Kopie. Zugriff am 29.04.2024
Alle Rechte vorbehalten. www.reinhardt-verlag.de